NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 17.12.2020 im Saal der Saalburghalle Obernhain

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr Sitzungsende: 20:25 Uhr

Ausschussmitglieder:

Matyschik, Oliver - Vorsitzender Fuß, Patrick Leist, Kuno Rosner, Britta Schumann, Klaus Schweizer, Hanns-Joachim Sommer, Sebastian

Gemeindevorstand:

Sommer, Gregor - Bürgermeister

Verwaltung:

Sturm, Benjamin - Schriftführer Minet, Volker – FBL Innere Verwaltung

Gäste:

Presse: 1

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 04.12.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung auf den 17.12.2020 einberufen.

Tag, Ort und Zeit waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

Tagesordnung:

1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.10.2020

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.10.2020 wird mit 7 Fürstimmen angenommen

2 Mitteilungen

Ausschussvorsitzender Matyschik schlägt als Termin für die Haushaltsklausur des Haupt- und Finanzausschusses Samstag, den 06.02.2021 um 9 Uhr, vor.

Niederschrift: Seite - 2 -

Nachdem es aus den Reihen der Ausschussmitglieder keinen Widerspruch gibt, wird dieser Termin festgelegt.

Bürgermeister Sommer wird aufgrund der Gesamtsituation und um die Dauer der Sitzungen soweit wie möglich zu verkürzen, keine Mitteilungen vortragen. Er verweist auf die Mitteilungen in digitaler Form, die auf dem Ipad zur Verfügung gestellt werden.

Ausschussmitglied Leist fragt, ob alle Anträge der Fraktionen aktuell so wichtig seien, dass sie unbedingt zum jetzigen Zeitpunkt beraten werden müssen. Er bittet auch darum, die Sitzungen möglichst kurz zu halten.

Ausschussmitglied Schumann merkt hierzu an, dass gerade der Antrag der FDP-Fraktion zur Live-Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung im Internet aktuell beraten werden sollte, da dieser Antrag in direktem Zusammenhang mit der Corona-Pandemie steht.

Ausschussvorsitzender Matyschik teilt mit, dass aus Sicht der CDU-Fraktion grundsätzlich nichts dagegenspricht, die Anträge zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dieses Thema nochmals vor der morgigen Sitzung der Gemeindevertretung gemeinsam zu besprechen.

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit den Gemeinden Weilrod und Grävenwiesbach über die gemeinsame Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Ausschussvorsitzender Matyschik trägt vorliegenden Tagesordnungspunkt und die hierzu erarbeitete Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Sommer erläutert die Vorlage.

Ausschussmitglied Schweizer merkt an, dass die Kommunen Neu-Anspach und Usingen bereits Erfahrungen mit dem Thema gemacht haben und fragt, warum die Gemeinde Wehrheim nicht interkommunal mit diesen beiden Kommunen zusammenarbeitet.

Fachbereichsleiter Minet erläutert, dass die Gemeinde Wehrheim, aufgrund des aktuellen Bearbeitungsstandes in Sachen OZG, nicht als digitale Vorzeigekommune geführt wird und die beiden genannten Kommunen bereits einen anderen Stand haben. Man habe sich deshalb für eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Weilrod und Grävenwiesbach entschieden.

Empfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt angefügte öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Ziel, gemeinsam mit den Gemeinden Weilrod und Grävenwiesbach die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zu realisieren.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4 Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wehrheim; hier: Anpassung der Mehrwertsteuer je m³ Frischwasserverbrauch

Niederschrift: Seite - 3 -

Ausschussvorsitzender Matyschik trägt vorliegenden Tagesordnungspunkt und die hierzu erarbeitete Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Sommer erläutert die Vorlage.

Empfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt die beiliegende 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wehrheim vom 25. Juli 2014, mit der der Mehrwertsteuersatz ab 01.01.2021 von derzeit reduzierten 5% wieder auf 7% erhöht wird. Gleichzeitig erfolgt eine Anpassung der Verwaltungsgebühren.

<u>Beratungsergebnis:</u> 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer

Ausschussvorsitzender Matyschik trägt vorliegenden Tagesordnungspunkt und die hierzu erarbeitete Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Sommer erläutert die Beschlussvorlage und betont, dass die Verwaltung zur Erstellung der Vorlage zu diesem Zeitpunkt gesetzlich verpflichtet ist.

Ausschussmitglied Leist schlägt vor, die Vorlage aufgrund der noch fehlenden Informationen zum Haushalt 2021 in den Haushaltsberatungen des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2021 zu beraten.

Ausschussmitglied S. Sommer teilt hierzu mit, dass sich die CDU-Fraktion diesem Vorschlag anschließen wird.

Beschluss:

Die Vorlage VL-42/2020 wird aufgrund der noch fehlenden Informationen zum Haushalt 2021 in die Haushaltsberatungen des Haupt- und Finanzausschusses im Jahr 2021 verwiesen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6 Erneuerung der Entscheidung zur Umstellung der gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlage auf LED - Beleuchtung

Ausschussvorsitzender Matyschik trägt vorliegenden Tagesordnungspunkt und die hierzu erarbeitete Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Sommer erläutert die Vorlage.

Ausschussmitglied Schweizer bemängelt die fehlende Untersuchung einer Variante mit Bewegungssteuerung.

Bürgermeister Sommer teilt mit, dass es hierzu aktuell nur sogenannte "Teststrecken" gibt, die sich mit dem Thema Bewegungssteuerung befassen. Auf der Straße zur neuen Sporthalle Oberloh soll eine solche Möglichkeit aber in Betracht gezogen werden.

Ausschussmitglied Leist merkt an, dass in Neu-Anspach derzeit eine Variante der LED-Beleuchtung getestet wird.

Niederschrift: Seite - 4 -

Fachbereichsleiter Minet erläutert verschiedene Möglichkeiten der LED-Beleuchtung. Insbesondere geht er nochmal auf die Lichtfarbe der Leuchten ein.

Ausschussmitglied Schweizer ist es wichtig, dass die Leuchten auch in Zukunft ohne großen finanziellen Aufwand mit neuer Technik nachgerüstet werden können.

Bürgermeister Sommer sagt zu, dieses Thema nochmal mit der Syna zu besprechen.

Empfehlung:

Die Gemeindevertretung erneuert ihre Entscheidung zur Umstellung der gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlage auf LED Beleuchtung vom 27.06.2014. Zur Finanzierung werden insgesamt 527.300,-- € planerisch über die noch zu beschließenden Haushaltspläne für die Jahre 2021/2022 verpflichtend bereitgestellt.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7 Wahl eines neuen Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wehrheim II (Ortsteile Pfaffenwiesbach und Friedrichsthal)

Ausschussvorsitzender Matyschik trägt vorliegenden Tagesordnungspunkt und die hierzu erarbeitete Beschlussvorlage vor.

Bürgermeister Sommer erläutert die Vorlage.

Empfehlung:

Die Gemeindevertretung wählt für die am 02.12.2020 beginnende Amtszeit

Herrn Günther Badura als Ortsgerichtsschöffen in das Ortsgericht Wehrheim II.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8 Haushalts- und Finanzsituation

Ausschussmitglied Schumann fragt nach der aktuellen Situation in Sachen Haushaltsvollzug 2020.

Bürgermeister Sommer teilt hierzu mit, dass man das Jahr 2020, Stand heute, nahezu planmäßig abschließen wird.

9 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Oliver Matyschik Benjamin Sturm
Ausschussvorsitzender Schriftführer